

Bernd Neumann, Leverkusen

Frühstücke wie ein König

Schulmilch-Veranstaltung auf der Hogatec

Das bekannte lateinische Sprichwort „*plenus venter non studet libenter*“ sollte in der Wucht seiner Aussage zumindest teilweise revidiert werden. Es mag zwar sein, dass man mit vollem Bauch – und mancher sogar nüchtern – nicht gerne studiert, aber ein gesundes und ausgewogenes Frühstück ist durchaus wichtig, um die Leistungsfähigkeit von Schülern zu steigern.

Dies jedenfalls ist das Ergebnis einer wissenschaftlichen Studie, deren wesentliche Erkenntnisse Professor Dr. Günter Eissing von der Technischen Universität Dortmund am 14. September im Rahmen eines auf der Hogatec gehaltenen Vortrags vorstellte. In die Düsseldorfer Gastronomiefachmesse war ein Themenpark Schulverpflegung integriert. Initiator des Referats war die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen (LV Milch NRW), Krefeld, deren geschäftsführendes Vorstandsmitglied Hans Stöcker die Moderation der Veranstaltung übernahm.

Das Auditorium bildete ein „runder Tisch“ aus Vertretern aller am Schulmilchprojekt beteiligten Fraktionen. U.a. nahmen Günther Kohl und Joachim Hartung teil, die Milchreferenten des Bundes- bzw. NRW-Landwirtschaftsministeriums. Ferner interessierten sich Repräsentanten der involvierten Molkereien Humana und FreilandCampina sowie Landfrauen und Lehrkräfte für die Ausführungen von Dr. Günter Eissing, der eine Professur für Gesundheitsförderung und Verbraucherbildung innehat.

Die Kinder lieben Lotte

Den Einstieg in die Thematik lieferte die Klasse 4a der Düsseldorfer Gerhard-Tersteegen-Grundschule, die bereits seit längerem am Schulmilchprojekt teilnimmt. Die Kinder erarbeiteten in einer spielerischen Unterrichtseinheit den Inhalt einer optimalen Frühstücksbox. Ganz außer Rand und Band geriet die Rasselbande, als anschließend Lotte, die Sympathiefigur der LV Milch NRW, zum gemeinsamen Gruppenfoto erschien.

Es nimmt nicht wunder, dass die Schüler Milch auf dem Zettel hatten. Auch Prof. Dr. Eissing betonte, dass für die Ausgewogenheit des Frühstücks neben Obst, Gemüse und Getreideprodukten vor allem Milch bzw. Kakao sowie andere Molkereiprodukte wichtige Bestandteile bilden.

Leistung eindeutig verbessert

Die Universität Dortmund hat unter der Prämisse „Einfluss der Frühstücksqualität auf die mentale Leistung“ über einen Zeitraum von 14 Tagen an zwei Realschulen eine Untersuchung mit insgesamt 188 Schülern durchgeführt, die in jeweils zwei Versuchs- und Kontrollklassen aufgeteilt waren. Ihnen wurde um 11.00 Uhr ein zweites Frühstück in Buffetform geboten. In diesem Zusammenhang ist es bemerkenswert, dass rund 30 Prozent aller Schüler frühmorgens gewöhnlich überhaupt keine Nahrung zu sich nehmen.

Mithilfe wissenschaftlich fundierter Methoden, zum Beispiel einem Kurztest allgemeiner Intelligenzparameter oder der Ermittlung einer „Merkspanne“, wurden im Prä-Post-Vergleich Veränderungen der geistigen Kapazität gemessen. Auf diese Weise konnte eindeutig eine signifikante Verbesserung der mentalen Leistungsfähigkeit durch eine optimierte Frühstücksqualität ermittelt werden. So scheint es sicher, dass auch Milch dazu beitragen kann, im Ranking der Pisa-Studie endlich einmal einen der oberen Plätze zu erreichen. □



Prof. Dr. Günter Eissing: „Durch ein optimales Frühstück steigt die mentale Leistung signifikant an“



Auch die Kinder der Klasse 4a der Düsseldorfer Gerhard-Tersteegen-Grundschule hatten Lotte sofort in ihr Herz geschlossen. Im Hintergrund freuen sich mit: Schulleiterin Ulrike Schadewa, Klassenlehrerin Anja Hergenröder, Hans Stöcker, geschäftsführender Vorstand der LV Milch NRW, Günther Kohl vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie Prof. Dr. Günter Eissing von der Universität Dortmund (von links) (Fotos: Kimberly Wittlieb)

Thermo King Süd weitet Mobilservice-Netz aus

Der Anteil der temperaturgeführten Transporte nimmt weiter zu – und damit auch die Anforderungen an Sicherheit und Hygiene. Transportunternehmen und Spediteure müssen bei der Beförderung von empfindlichen Gütern nicht nur auf die Einhaltung der Kühlkette, sondern auch auf die strengen gesetzlichen Vorschriften achten. Für die Betreuung unterwegs bietet der Ulmer Transportkälte-Spezialist Thermo King Süd Transporteuren einen umfassenden Mobilservice an, der in ganz Süddeutschland flächendeckend verfügbar ist und in den nächsten Monaten durch weitere Mitarbeiter verstärkt wird. Ganz gleich, ob es um Wartungsarbeiten oder Reparaturen an der Kühlmaschine geht: Die mobilen Mitarbeiter von Thermo King Süd sind innerhalb kürzester Zeit zur Stelle und können die meisten technischen Probleme vor Ort beheben. Dadurch entfällt in den meisten Fällen die zeitintensive Fahrt zu einer Spezialwerkstatt, und der



(Foto: Thermo King)

Transporteur spart wertvolle Zeit, Kraftstoff und Mautgebühren. Zudem wird das Fahrzeitkontingent des Lkw-Fahrers geschont. Im Bedarfsfall kann der Kunde den Mobilservice einfach und schnell kontaktieren, denn der aktuelle Standort der Mobilservice-Mitarbeiter wird samt Handy-Nummer auf der Webseite von Thermo King Süd angezeigt. Die nächstgelegene Service-Kraft kann so umgehend angefordert werden und ist in kurzer Zeit vor Ort.

Die Mobil-Service-Mitarbeiter betreuen jeweils ein zugeeignetes Gebiet, helfen aber auch jederzeit im Gebiet des Kollegen aus, wenn es mal „brennt“. Die mobile Einsatzflotte ist dabei mit den wichtigsten Ersatzteilen bestückt, sodass die Mitarbeiter in den meisten Fällen bereits unterwegs helfen können. Sollte eine Fahrt zur Werkstatt dennoch unumgänglich sein, organisiert der Mobilservice die kostengünstige Überführung hin zur Werkstatt und nach der Reparatur wieder zurück zum Kunden. Bei Bedarf bietet Thermo King Süd auch einen eigenen Kühlaufleger als Überbrückungsfahrzeug an. Mit seinen Standorten in Ulm, München und Nürnberg ist die tkv* Transport-Kälte-Vertrieb GmbH, die hinter der Marke Thermo King Süd steht, an drei zentralen logistischen Knotenpunkten in Süddeutschland mit Werkstätten und Servicepersonal vertreten. Der große Vorzug des Mobilservice für den Kunden ist die Flexibilität – und das nicht nur im Schadensfall, sondern auch bei Wartungsarbeiten, die regelmäßig anstehen. Denn der Mobilservice kann auch angefordert werden, wenn der Lkw-Fahrer seine gesetzlich vorgeschriebene Lenkpause einlegt oder

wenn das Fahrzeug auf dem Betriebsgelände steht. So kann das Transportunternehmen Standzeiten ausnutzen, um Wartungsarbeiten durchführen zu lassen, ohne einen zeitaufwendigen Werkstatttermin einplanen zu müssen. Die Mobilservice-Mitarbeiter sind mit 3,5-, 4,6- oder 7,5-Tonnern unterwegs und führen nicht nur Bauteile für Thermo King-Aggregate, sondern auch für Fremdfabrikate mit.

Mit derzeit 13 Mitarbeitern bietet Thermo King Süd ein Servicenetz, das ganz Bayern und Baden-Württemberg flächendeckend umfasst – ergänzt von den Werkstattstandorten im Ulm, München und Nürnberg. Für den kontinuierlichen Ausbau des engmaschigen Servicenetzes sucht Thermo King Süd kurz- und mittelfristig weitere technisch versierte Außendienstmitarbeiter, die gerne im Kundendienst „on the road“ arbeiten sowie eine erfolgsorientierte Vergütung und ein hohes Maß an Eigenständigkeit schätzen. □

RX-Tintenstrahldrucker

Durch neue Marktstandards und strengere Anforderungen hinsichtlich Rückverfolgbarkeit gewinnt Produktkennzeichnung zunehmend an Bedeutung. Bei nahezu 40 Jahre Erfahrung mit Continuous-Ink-Jet-Technologie sind in die Entwicklung der neusten Tintenstrahldrucker von Hitachi – der RX-Reihe – eingeflossen und wie bei sämtlichen Vorgängergenerationen lagen Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit stets im Fokus.

Die Produktreihe bietet mit dem Basismodell für Einsteiger und der flexiblen Standardausführung zwei Varianten. Sämtliche Modelle sind mit einem 10,4"-Farb-Touch-Screen-Display ausgestattet, die Bedienung erfolgt über eine symbolgestützte grafische Benutzeroberfläche. Des Weiteren wurden zahlreiche benutzerfreundliche Softwarefunktionen hinzugefügt, darunter ein WYSIWYG-Editor, Nachrichtengruppen und Textsuche.

Die Druckgeschwindigkeit wurde erhöht, ohne Kompromisse bei der Druckqualität einzugehen, und um für mehr Sauberkeit und Zuverlässigkeit zu sorgen, wurde das Düsensystem vereinfacht. Zudem kann jeder Druckkopf ohne zusätzlich erforderliche Zubehörteile



um bis zu 90 Grad gedreht werden.

Das Standardmodell bietet eine breite Palette an Zusatzoptionen, sodass es sich einfach an die jeweiligen Anforderungen anpassen lässt: Ob Geschwindigkeitsmaximierung, umfangreiche

Ausdrucke, 2D-Barcodes oder sonstige Sonderwünsche – die RX-Standardausführung wird den unterschiedlichsten Benutzerbedürfnissen gerecht. Das Druckmodul ist wie bei allen CIJ-Systemen von Hitachi das Herzstück der Geräte.

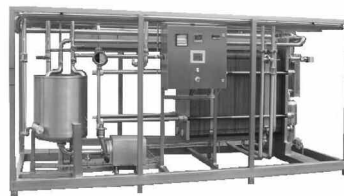
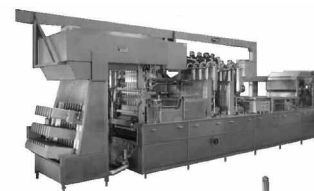
Auf Zuverlässigkeit und minimalen Tintenverbrauch wurde hier besonders viel Wert gelegt. Die Reduzierung der Anzahl der bewegten Teile ist dabei die wichtigste Verbesserung.

Bei der RX-Serie greift Hitachi zum ersten Mal auf ein innovatives System zurück, das Stromausfälle sofort erkennt und sicherstellt, dass keine Tinte aus dem Druckkopf austreten und die Produkte verschmutzen kann.

Die Standardausführung verfügt darüber hinaus über eine spezielle Abschaltfunktion: Mit nur einem Knopfdruck lässt sich das System herunterfahren und vollständig vom Netz trennen. □



MACHINEHANDEL LEKKERKERKER B.V. Überholung – Handel



Spezialist in gebrauchten Molkereimaschinen

- Separatoren
- Homogenisiermaschinen
- Pasteurisierungsanlagen
- Verpackungsmaschinen
- Buttermaschinen
- komplette Molkereien

www.lekkerkerker.nl

Lagerliste auf unserer Website

Wir stellen aus:

IPA 2010 – Halle 7 – Stand F068